



Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und Marketing

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

20. November 2023

78/23

Wirtschaftswissenschaften im Fokus

UNI HAMBURG IN SPITZENGRUPPE BEI NEUEM CHE-MASTER-RANKING

Das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) hat sein aktuelles Ranking zu den wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen in Deutschland veröffentlicht. Die Universität Hamburg ist mit sechs Studiengängen im Ranking vertreten und erreichte unter anderem bei der Betreuung durch die Lehrenden und den Veröffentlichungen der Forschenden die Spitzenplatzierungen.

Insgesamt gingen je Fach bis zu 15 unterschiedliche Kriterien ein. In der Regel handelt es sich um eine Kombination aus Fakten – wie etwa die Veröffentlichungen pro Professorin/Professor – und den Ergebnissen der Studierendenbefragung.

Berücksichtigt wurden unter anderem die allgemeine Studiensituation, aber auch die Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung oder die Erreichbarkeit von Lehrenden. Zudem waren die digitale Lehre, die Forschungsorientierung und der Praxisbezug wichtige Indikatoren. Die Universität Hamburg konnte bei allen teilnehmenden Studiengängen etwa beim Übergang zum Masterstudium durch die Anerkennung von Leistungen Bestbewertungen verzeichnen. Auch bei den Veröffentlichungen der Lehrenden erreichten die Fächer die Spitzengruppe.

Von der Universität Hamburg wurden folgende Masterstudiengänge im Ranking aufgenommen: Betriebswirtschaft (Business Administration), Wirtschaftsingenieurwesen, „Innovation, Business and Sustainability“ (MIBAS) und „Health Economics & Health Care Management“. Die Masterprogramme Wirtschaftsinformatik und „Economics“ wurden ohne Studierendenbefragung gerankt.



Prof. Dr. Hauke Heekeren, Präsident der Universität Hamburg: „Die CHE-Rankings sind immer eine willkommene Ergänzung unserer internen Evaluationen, da sie eine große Zahl an Faktoren berücksichtigen und einen deutschlandweiten Vergleich erlauben. Die aktuelle Ausgabe zu den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zeigt, wie vielfältig und interdisziplinär das Angebot an der Universität Hamburg in diesem Bereich ist – und vor allem, dass die Programme von den Studierenden sehr geschätzt werden. Wir werden die Ergebnisse der einzelnen Studiengänge in den Fakultäten und Fachbereichen analysieren und für die Weiterentwicklung und Optimierung des Studienangebots nutzen.“

Prof. Dr. Malte Fliedner, Programmdirektor des Masterprogramms Betriebswirtschaft (Business Administration): „Als international ausgerichteter und EQUIS-akkreditierter Studiengang bereitet der M.Sc. Betriebswirtschaft der Universität Hamburg zukünftige Entscheidungsträgerinnen und -träger auf die Herausforderungen von morgen vor. Die Studierenden schätzen insbesondere das breite Studienangebot und die vielfältigen Vertiefungsmöglichkeiten, die es ihnen erlauben, das Studium entsprechend ihrer individuellen Ziele und Interessen selbst mitzugestalten.“

Prof. Dr. Guido Voigt, Programmdirektor des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen: „Unsere Studierenden nutzen die vielfältigen Chancen der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit. Diese Kooperation trägt maßgeblich dazu bei, dass wir in Sachen technischer Ausstattung, qualifiziertem Fachpersonal und praxisnaher Lehrinhalte mit hohem methodischem Anspruch an der Spitze stehen.“

Prof. Dr. Alexander Bassen, Programmdirektor des „Master of Innovation, Business and Sustainability“ (MIBAS): „In diesem Masterprogramm setzen Studierende sich mit den ethischen, ökologischen, sozialen und politischen Implikationen unternehmerischer Wertschöpfungsprozesse auseinander. Dabei treffen engagierte Lehrende mit neugierigen Studierenden aus der ganzen Welt zusammen. Sie begegnen sich auf Augenhöhe und ziehen an einem Strang, denn alle haben ein Ziel: Die ressourcenintensive Wirtschaft auf unserem Planeten nachhaltig zu verbessern.“

Prof. Dr. Mathias Kifmann, Programmdirektor des Masters „Health Economics & Health Care“ (HEHCM): „Der interdisziplinär angelegte Masterstudiengang bietet ein anspruchsvolles und vielseitiges Studienprogramm. Lehrende und Studierende analysieren das Gesundheitswesen aus volks- und betriebswirtschaftlicher Perspektive, um es fit für die zukünftigen Herausforderungen zu machen. Der Studiengang wird maßgeblich von den Mitgliedern des Hamburg Center for Health Economics (HCHE), einem der größten gesundheitsökonomischen Forschungszentren Europas, gestaltet.“



Das CHE-Hochschulranking gilt als umfassendster und detailliertester Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum. Die Ergebnisse des Masterrankings werden auf „[HeyStudium](#)“ sowie in Teilen im Studierendenmagazin „Zeit Campus“ veröffentlicht und sollen Bachelorabsolventinnen und -absolventen eine Orientierungshilfe bei der Vielzahl an Master-Programmen bieten.

Für Rückfragen:

Alexander Lemonakis
Universität Hamburg
Pressesprecher des Präsidenten
Tel.: +49 40 42838-1809
E-Mail: alexander.lemonakis@uni-hamburg.de

